



La version française de cet article sera publiée dans le numéro 42 de PrimaryCare.

APPM INFOflash Oktober 2007¹

Pierre Loeb,
Präsident der APPM

Zusammenlegung APPM/SGPPM

Mit der einstimmigen Annahme der Mitgliederversammlung der SGPPM anlässlich des Kongresses in Genf ist der Weg zur Fusion der APPM mit der SGPPM zur SAPPM (Schweizerische Akademie für Psychosomatische und Psychosoziale Medizin) geebnet worden. Die paritätische Statutenrevisionskommission SRK arbeitet zur Zeit die weiteren Details aus, um am 10. Januar 2008 an einer ausserordentlichen Delegiertenversammlung der APPM die neuen Statuten zur Abstimmung vorzubringen. Hiermit wären die Vorbereitungen zur Fusion abgeschlossen. Am 6. März 2008 könnte am Vormittag die Auflösung der SGPPM und am Nachmittag die konstituierende Delegiertenversammlung zur neuen SAPPM abgehalten werden. Die neuen Strukturen entsprechen dem Konzept, das von Marzio Sabbioni bereits in Primary Care 33/34 2007 [1] vorgestellt wurde. Weitere Informationen folgen, sobald der definitive Statutenentwurf vorliegt.

Bitte reservieren Sie sich die Daten für die Zusammenlegung der APPM und der SGPPM:

- Ausserordentliche Delegiertenversammlung der APPM am 10. Januar 2008 (16:00 Uhr) in Olten.
- Mitgliederversammlung SGPPM am 6. März 2008 (Vormittag) in Olten.
- Konstituierende Delegiertenversammlung SAPPM am 6. März 2008 (Nachmittag) in Olten.

Zehn Jahre APPM am SGIM-Kongress (22.–24.5.2008)

Das zehnjährige Jubiläum der APPM feiern wir als Gastgesellschaft des SGIM-Kongresses 2008 zum Thema «Medizin

und Gesellschaft» im Palais de Beaulieu in Lausanne. Prof. Heinz Weiss (Stuttgart) wird am Donnerstagmorgen den Hauptvortrag halten. Für APPM (bis dann SAPPM?)-Mitglieder wird ein Paket vorbereitet, das psychosomatische Fortbildungen am Mittwochnachmittag, einen gesellschaftlichen Jubiläumsabend am Mittwoch und die Fortbildungen des Donnerstags umfassen.

Bitte reservieren Sie sich dieses Jubiläumsangebot vom 22./23.5.2008 in Lausanne. Weitere Informationen folgen Anfang Dezember.

Tarifverhandlungen APPM

Die Vorbereitungen zu Tarifverhandlungen für eigene Tarmedpositionen APPM sind in der Endphase. Wir haben unsere Anträge revidiert und mit der SGAM, der SGPP und der santésuisse abgesprochen. Unser Antrag wird jetzt zwei Tarifpositionen mit Dignität fünf umfassen: Psychosomatische Therapie im Einzelsetting und Psychosomatische Therapie im Gruppensetting. Wir hoffen damit die Zustimmung von TARMED-Suisse zu erhalten und im Tarifwerk verankert zu werden.

Weiterbildungsangebote zum FA APPM

In allen fünf Weiterbildungsinstituten der APPM finden alle zwei Jahre neue Weiterbildungskurse zum Erwerb des Fähigkeitsausweises APPM statt. Der nächste Kurs am WBI BIPM in Basel beginnt am 18.10.2007.

Wer noch in diesem Kurs mitmachen möchte, melde sich umgehend bei ksteiner@uhbs.ch.

Regionalgesellschaften SAPPM im Internet

Alle Regionalgesellschaften der neuen SAPPM können auf unserer Website einen Link einrichten und erhalten Speicherplatz auf unserem Server, so dass sie jeweils auf ihre Aktivitäten und Fortbildungsangebote hinweisen können. Sie

finden alle aktualisierten Fortbildungsangebote mit APPM Credits jeweils auf www.appm.ch/adei.php?go=fort. Beachten Sie bitte auch das Verzeichnis der Psychosomatischen Kliniken und unsere Förderer auf unserer Website.

Zum PIK-Entscheid 07012 betreffend Pos 02.0070 (LAP)

Dies betrifft nur ÄrztInnen, die nach Besitzstand Psychiatrie abrechnen.

Einmal mehr wurde die Position 02.0070 LAP, ärztliche Leistung in Abwesenheit des Patienten (inkl. Aktenstudium) durch den Facharzt für Psychiatrie im Rahmen von TARMED-Suisse besprochen. (Eine grosse Krankenkasse hatte einen entsprechenden Antrag eingereicht.) Im PIK-Entscheid 07012 vom 25.7.2007 erhielt die Position 02.0070 einen Zusatz mit folgendem Wortlaut: «Eine systematische Verrechnung von Leistungen in Abwesenheit des Patienten zur Einsicht in eigene Dossiers ist nicht zulässig.»

Die STK (Ständige Tarifkommission der SGPP) schreibt in einem Kommentar: «Das inhaltliche Auseinanderklaffen von Titel und «Erläuterung» (im PIK-Entscheid 07012, Anm. des Verfassers) lädt zu Missverständnissen ein, weshalb wir eine Neuformulierung verlangt haben. Die bisherigen Empfehlungen der STK bezüglich Anwendung der Tarifposition 02.0070 gelten unverändert weiter.» Den gesamten Wortlaut finden Sie im Internet [2].

Referenzen

- 1 Sabbioni M. APPM und SGPPM sollen zu einer Organisation zusammengeführt werden. PrimaryCare. 2007;7(35):522–4. Available from: www.primary-care.ch/pdf/2007/2007-35/2007-35-391.pdf
- 2 Available from: www.tarmedsuisse.ch/fileadmin/media/Dateien/PDF/PIK/PIK_Entscheidung_Vers.1.31_d_27_.pdf

Dr. med. Pierre Loeb
Facharzt für Allgemeinmedizin FMH
Winkelriedplatz 4
4008 Basel
loeb@hin.ch

1 Erstmals geht dieser Newsletter auch an alle Mitglieder der SGPPM.